



**Schwäbischer  
Albverein**

**Ortsgruppe Dettingen am Albuch a.A.**

## **Einladung Seniorenwanderung am 06. April 2023**

*Die Schönheit der Erde kann man nicht kaufen, sie gehört dem, der sie entdeckt,  
der sie begreift und versteht, sie zu genießen. (Henry Bodeaux)*

Wir treffen uns um **13.30 Uhr** im Schulhof in Dettingen, um in Fahrgemeinschaft zum „Kloster Anhausen“ zu starten. Am Ziel angekommen, stellen wir unsere Fahrzeuge auf dem Parkplatz beim Kloster ab. Unsere Tourenlänge beträgt 5,5 km. Für diejenigen, die nicht ganz so gut zu Fuß sind, aber dennoch ein Stück mitwandern wollen, besteht jederzeit die Möglichkeit umzudrehen und denselben Weg zurück zu gehen.

Botaniker schätzen, dass eine viertel Million Märzenbecher – ein Zehntel des Bestandes in Baden-Württemberg – im Eselsburger Tal vorkommen.



Längst ist bekannt, dass nicht nur Pflanzenwissenschaftler das Eselsburger Tal äußerst attraktiv und sehenswert finden, sondern es hat seinen Reiz für „Alt und Jung“, oder „Groß und Klein“, einfach für alle, die gerne in der Natur sind.

Aber ganz besonders zieht es Besucher im Zeitraum März/April an. Beim Märzenbecher (*Leucojum vernalis*) handelt es sich um eine Pflanzenart innerhalb der Familie der Amaryllidaceae. Die ausdauernde, krautige Pflanze bildet unterirdische Zwiebeln als Überdauerungsorgane aus. Aus diesen treiben im Frühjahr die dunkelgrün glänzenden Blätter und Blütentriebe. Dabei erreichen die Märzenbecher Wuchshöhen von 10 bis 30 cm. Der Märzenbecher ist giftig und zwar in allen Pflanzenteilen.

Doch zu bewundern sind auch die Leberblümchen, Küchenschellen, der Kelchbecherling (Pilz), doch nicht nur die Flora ist zu bestaunen, sondern auch die Fauna stellt sich zur Schau: Schwäne, Enten, Rostenten, Gänse, Greifvögel, Haubentaucher, Bieber, Eichhörnchen, Schmetterlinge, Insekten und viele weitere Tiere sind hier beheimatet.

Zur gemütliche Einkehr fahren wir nach Dettingen zurück, um in der Hofschänke zum Schwarzen Beck den Tag ausklingen zu lassen.

Ich freue mich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch auf neue Gesichter sowie herzlich gerne auf Nichtmitglieder.

*Georg Chodura  
Wanderführer*